



DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft

QUARTALSMITTEILUNG
ZUM 31.03.2019

// DEAG IM ÜBERBLICK

UNTERNEHMENSPROFIL

Die DEAG Deutsche Entertainment AG (DEAG) ist ein führender Entertainment-Dienstleister und Anbieter von Live-Entertainment in Europa. Mit ihren Konzerngesellschaften ist die DEAG seit mehr als 40 Jahren in den Bereichen Konzeption, Organisation, Vermarktung und Durchführung von Live-Events an sieben Standorten in ihren Kernmärkten Deutschland, Großbritannien und der Schweiz präsent.

DEAG produziert und veranstaltet profitabel ein breites Spektrum an Events und Konzerten. Als Live-Entertainment-Dienstleister mit integriertem Geschäftsmodell verfügt DEAG über umfassende Expertise in der Konzeption, Organisation, Vermarktung und Durchführung von Events sowie im Ticketvertrieb über die eigene Ticketing-Plattform „MyTicket“ für eigenen sowie Dritt-Content. Das hoch skalierbare Geschäftsmodell von MyTicket stärkt die DEAG auf ihrem Weg zu steigender Profitabilität. Rund 4.000 Konzerte und Events führt DEAG pro Jahr durch und setzt dabei aktuell über 5 Mio. Tickets um – davon ein beständig wachsender Anteil über die ertragsstarken Ticketing-Plattformen von MyTicket. Angesichts der jahrzehntelangen Erfahrung in der Entertainmentbranche verfügt DEAG über eine hohe Reputation mit wertvollen Kontakten zu Künstlern und Sponsoren.

Gegründet 1978 in Berlin und börsennotiert seit 1998, umfassen die Kern-Geschäftsfelder der DEAG die Bereiche Rock/Pop, Classics & Jazz, Family-Entertainment sowie Arts+Exhibitions. Insbesondere Family-Entertainment und Arts+Exhibitions sind elementare Bausteine für die Weiterentwicklung des eigenen Contents. Mit ihrem starken Partnernetzwerk ist DEAG hervorragend im Markt als international tätiger Live-Entertainment-Dienstleister positioniert.

Die Aktien der DEAG (ISIN: DE000A0Z23G6 | WKN: A0Z23G | ERMK) notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse, dem Qualitätssegment der Deutschen Börse.

KERNMÄRKTE DER DEAG



// INHALT

// DEAG AM KAPITALMARKT	02
// KONZERN-LAGEBERICHT	06
// KONZERNBILANZ	10
// KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	12
// VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	14
// ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS IM KONZERN	15
// VERKÜRZTER ANHANG	16
// IMPRESSUM	17

// DEAG AM KAPITALMARKT

1.1 AKTIENÜBERBLICK¹

ISIN	DE000A0Z23G6
WKN	A0Z23G
Anzahl ausstehender Aktien (31.03.2019)	18.397.423
Höchstkurs (01.01.-31.03.2019)	4,12 Euro
Tiefstkurs (01.01.-31.03.2019)	2,99 Euro
Marktkapitalisierung 29.03.2019	74,9 Mio. Euro
Designated Sponsor(s)	Hauck & Aufhäuser, ODDO Seydler

1.2 KURSENTWICKLUNG DER DEAG-AKTIE

Die DEAG-Aktie entwickelte sich in den ersten drei Monaten 2019 durchweg positiv. Im Zeitraum von Januar bis März 2019 verzeichnete die Aktie eine stetige Aufwärtsentwicklung und überschritt dabei die 4-Euro-Marke deutlich. Zum 02.01.2019 startete die Aktie mit einem Schlusskurs von 3,19 Euro in das neue Geschäftsjahr. Am 26.02.2019 verzeichnete die Aktie den Höchstkurs bei 4,12 Euro.



1.3 KURSENTWICKLUNG DER DEAG-ANLEIHE 2018/2023

Ende Oktober 2018 platzierte die DEAG erfolgreich eine Unternehmensanleihe (WKN/ISIN: A2NBF2 | DE000A2NBF25) im Kapitalmarkt mit dem Ziel, internes sowie externes Wachstum des Unternehmens in den Kernmärkten zu finanzieren und gleichzeitig die Finanzierungsstruktur zu optimieren. Durch die Ausgabe der Anleihe mit einem Emissionsvolumen von 20 Mio. Euro sichert sich der Konzern eine langfristige Finanzierung, um auch zukünftig weiter profitabel wachsen zu können. Die auf den Inhaber lautenden Schuldverschreibungen mit einem Nennbetrag von je 1.000 Euro haben eine Laufzeit von 5 Jahren, der jährliche feste Zinssatz liegt bei 6,00 %. Seit dem 31.10.2018 wird die Anleihe im Freiverkehr (Open Market, Segment Quotation Board) der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Im ersten Quartal 2019 notierte die Anleihe ausschließlich zu Kursen deutlich über 100 %.



¹ Alle angegebenen Kurse sind XETRA-Schlusskurse.

1.7 INVESTOR RELATIONS

Wir messen dem Informationsbedürfnis des Kapitalmarktes höchsten Stellenwert bei und erfüllen mit der Notierung im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse die höchsten Transparenzanforderungen. In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres haben wir neben den gesetzlichen Verpflichtungen zahlreiche weitere IR-Aktivitäten durchgeführt:

- Teilnahme an einer Kapitalmarktkonferenz
- zahlreiche Einzelgespräche mit Investoren im In- und Ausland
- Veröffentlichung von 3 Corporate News

Um unserem Anspruch und dem unserer Share- und Stakeholder gerecht zu werden, plant der DEAG-Vorstand, seine Investor-Relations-Aktivitäten fortlaufend weiter zu verstärken. Ziel ist es, im Rahmen von Roadshows und Kapitalmarktkonferenzen verstärkt mit internationalen Investoren in den Dialog zu treten.

Ausführliche Informationen zu Investor Relations finden sich unter www.deag.de/ir. Dort informieren wir Sie fortlaufend über alle aktuellen Geschäftsentwicklungen der DEAG.

FINANZKALENDER 2019

Feb: 06.	HIT I HAMBURGER INVESTORENTAG (Hamburg)
Mrz: 29.	Jahresfinanzbericht 2018
Apr: 05.	ESN MARKET SOLUTIONS FORUM (Paris)
Mai: 07.	EUROPEAN SMALL & MID CAP SYMPOSIUM (London)
Mai: 08.	MKK I MÜNCHNER KAPITALMARKTKONFERENZ (München)
Mai: 13. – 15.	FRÜHJAHRSKONFERENZ (Frankfurt/M)
Mai: 16.	HAIB STOCKPICKER SUMMIT (Madrid)
Mai: 28.	MAINFIRST SMID CAP CONFERENCE (Frankfurt/M)
Mai: 29.	Konzern-Quartalsmitteilung (3M)
Jun: 27.	Hauptversammlung (Berlin)
Aug: 30.	Halbjahresfinanzbericht (6M)
Sep: 02. – 03.	HERBSTKONFERENZ (Frankfurt/M)
Sep: 17.	PRIOR KAPITALMARKTKONFERENZ (Frankfurt/M)
Sep: 27.	BAADER INVESTMENT CONFERENCE 2019 (München)
Nov: 25. - 27.	EKF I DEUTSCHES EIGENKAPITALFORUM (Frankfurt/M)
Nov: 29.	Konzern-Quartalsmitteilung (9M)

// KONZERN-LAGEBERICHT

WESENTLICHE OPERATIVE ENTWICKLUNGEN

Die DEAG Deutsche Entertainment AG (DEAG) blickt für das erste Quartal 2019 auf ein starkes organisches Wachstum zurück. Nach den ersten drei Monaten des aktuellen Geschäftsjahres belief sich der Umsatz auf 25,5 Mio. Euro. Bereinigt um den Vorjahreswert (27,0 Mio. Euro) in Höhe des Umsatzbeitrages der in 2018 entkonsolidierten Raymond Gubbay Limited (6,5 Mio. Euro) entspricht dies einem organischen Wachstum von 24 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Angelehnt an die dynamische Umsatzentwicklung erhöhte sich auch das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) um 25 % auf 1,0 Mio. Euro. Damit ist die DEAG auch im traditionell schwächsten Quartal des Geschäftsjahres profitabel. Für den weiteren Verlauf des Jahres erwartet der Vorstand moderates Wachstum bei Umsatz und EBITDA im Vergleich zum Vorjahr auch in Folge der derzeit kurz vor dem Abschluss stehenden Beteiligungen an Unternehmen in den drei Kernmärkten Deutschland, England und Schweiz.

Zu dieser positiven Entwicklung trugen im ersten Quartal 2019 unter anderem sehr erfolgreiche Family-Entertainment-Formate wie „Disney on Ice“ oder „Thriller Live“ der Flying Music Group in Großbritannien bei. „Disney on Ice“ wird mittlerweile in sechs Städten angeboten, Anfang März 2019 feierte das Format seine Premiere in der Tui-Arena in Hannover. Im Geschäftsfeld Arts+Exhibitions erfreuten sich unter anderem die „Christmas Gardens“ erneut sehr großer Beliebtheit und verzeichneten während der gesamten Saison 2018/2019 über 350.000 Gäste in Berlin, Dresden und Stuttgart. Hervorzuheben ist in diesem Bereich zudem die sehr erfolgreiche Ausstellung „Harry Potter“ im Filmpark Babelsberg, die von Oktober 2018 bis März 2019 über 300.000 Besucher zählte. Mit weiteren Veranstaltungs-Highlights im ersten Quartal 2019 wartete DEAG im Geschäftsfeld Classics & Jazz auf. So waren die ausverkauften Konzerte von Till Brönner und Joja Wendt in der Philharmonie Essen im Februar dieses Jahres ein voller Erfolg. Ebenfalls im Februar gaben die russische Sopranistin Anna Netrebko und ihr Ehemann Yusif Eyvazov ihr erstes gemeinsames Konzert in der Schweiz. Im Geschäftsfeld Rock/Pop zeigte sich der Vorverkauf im ersten Quartal 2019 für zahlreiche Veranstaltungs-höhepunkte der anstehenden Open-Air-Saison sehr positiv.

Ihren Content vertreibt die DEAG zunehmend über die eigene Ticketing-Plattform MyTicket. Entsprechend hat die DEAG zum Jahreswechsel ihr Engagement in diesem Bereich intensiviert und hält nun 100 % an der Gesellschaft. Geplant ist zudem eine Zusammenarbeit mit dem Schweizer Ticket-Software-Anbieter SecuTix ab Sommer 2019. Durch SecuTix kommen zukünftig neueste Technologien, wie z.B. Blockchain oder auch „Dynamic Pricing“ zum Einsatz, um kundenorientiert agieren zu können und den Zweitmarkt zu unterbinden. Darüber hinaus wird die DEAG durch den Anbieterwechsel erhebliche Kosten einsparen können.

Regional betrachtet, zeigten neben dem stabilen Heimatmarkt Deutschland insbesondere die Geschäfte in Großbritannien erneut eine sehr gute Entwicklung. Neben zahlreichen Veranstaltungshighlights wie „Thriller Live“, „The World of Hans Zimmer“ oder den Stadionshows mit Ed Sheeran verlief auch der Vorverkauf für das schottische Kult-Festival Belladrum ausgezeichnet und ist 2019 mit 17.000 Besuchern zum zehnten Mal in Folge restlos ausverkauft. Daneben ist die DEAG über das britische Tochterunternehmen „Kilimanjaro Live“ im ersten Quartal 2019 ein Joint Venture mit dem Theaterproduzenten Joshua Andrews eingegangen. Diese Kooperation bietet vor allem im Bereich Family-Entertainment weiteres Wachstumspotenzial.

Mit Blick auf das Geschäftsfeld Rock/Pop sind neben dem Belladrum-Festival für 2019 zahlreiche weitere Veranstaltungs-Highlights geplant. So hat etwa der US-amerikanische Rocksänger Lenny Kravitz mit der DEAG sein einziges Konzert dieses Jahr in Deutschland angekündigt. Und auch die Kult-Band KISS wird in diesem Jahr zusammen mit der DEAG auf große Deutschlandtournee gehen. Eine weitere Premiere bietet die DEAG 2019 im Geschäftsfeld Classics & Jazz den Fans von Anne-Sophie Mutter. Die Stargeigerin wird im September dieses Jahres gemeinsam mit dem Royal Philharmonic Orchestra auf dem Münchner Königsplatz das erste Open-Air-Konzert ihrer Karriere geben. Zu hören gibt es Filmmusik von John Williams. Auch die Aussichten im Geschäftsfeld Arts+Exhibitions für das Jahr 2019 sind sehr gut. Das erfolgreiche Virtual-Reality-Format „Time Ride“ wird nach Köln in diesem Jahr auch in Dresden und voraussichtlich in Berlin sowie Frankfurt am Main angeboten. Ebenso sollen die „Christmas Gardens“ von derzeit drei Städten auf sechs Städte ausgeweitet werden. Die Planungen hierfür stehen kurz vor dem Abschluss.

Neben dem organischen Wachstum durch den Ausbau erfolgreicher, profitabler Formate treibt die DEAG auch ihre Akquisitions- und Integrations-Strategie weiter voran. Für 2019 sind weitere Akquisitionen in den Kernmärkten der DEAG geplant. Hierfür stehen dem Unternehmen ausreichend Mittel aus der Anleiheplatzierung 2018 zur Verfügung. Hinzukommen absehbar frei werdende Mittel in Höhe von bis zu 4,3 Mio. Euro im Zusammenhang mit

PASSIVA

	2019 per 31.03.2019	2018 per 31.12.2018	2018 per 31.03.2018
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.450	10.101	17.952
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.064	11.866	7.577
Rückstellungen	6.567	8.257	4.943
Wandelschuldverschreibung	4.300	4.300	1.363
Vertragsverbindlichkeiten	43.698	34.658	70.661
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.247	1.021	805
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	4.125	3.705	4.598
Sonstige kurzfristige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	3.311	4.527	2.574
Kurzfristige Verbindlichkeiten	81.762	78.435	110.473
Rückstellungen	239	238	-
Anleihe	18.860	18.921	-
Wandelschuldverschreibung	-	-	4.185
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.333	1.500	766
Vertragsverbindlichkeiten	-	181	-
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	15.240	15.467	314
Latente Steuern	3.349	3.291	2.120
Langfristige Verbindlichkeiten	39.021	39.598	7.385
Gezeichnetes Kapital	18.396	18.396	18.396
Kapitalrücklage	42.508	42.508	42.508
Gewinnrücklage	-466	-466	-
Bilanzverlust	-53.462	-52.107	-54.495
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	1.592	1.563	608
Eigenkapital vor Anteilen anderer Gesellschafter	8.568	9.894	7.017
Anteile anderer Gesellschafter	4.474	5.054	5.242
Eigenkapital	13.042	14.948	12.259
Passiva	133.825	132.981	130.117

// KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	01.01.2019 -31.03.2019	01.01.2018 -31.03.2018
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Umsatzerlöse	25.466	26.968
Umsatzkosten	-18.965	-20.929
Bruttoergebnis vom Umsatz	6.501	6.039
Vertriebskosten	-2.871	-2.746
Verwaltungskosten	-3.853	-3.040
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	258	87
Betriebsergebnis (EBIT)	35	340
Zinserträge / -aufwendungen	-918	-277
Beteiligungsergebnis	-2	-
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	-51	56
Finanzergebnis	-971	-221
Ergebnis vor Steuern	-936	119
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-70	-145
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Bereichen	-1.006	-26
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortzuführenden Bereichen	-1	-76
Konzernergebnis nach Steuern	-1.007	-102
davon auf andere Gesellschafter entfallend	348	315
davon auf die Aktionäre der DEAG entfallend (Konzernergebnis)	-1.355	-417
Ergebnis je Aktie in EUR (verwässert/unverwässert)		
aus fortgeführten Bereichen	-0,07	-0,02
aus fortgeführten und nicht fortzuführenden Bereichen	-0,07	-0,02
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	18.396.808	18.099.995

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

vom 01.01.2019 - 31.03.2019	I/2019 TEUR	I/2018 TEUR
Konzernergebnis nach Steuern	-1.007	-102
Sonstiges Ergebnis		
(+/-) Währungsumrechnungsdifferenzen (selbstständige ausländische Einheiten)	-57	-16
(-) Einkommenssteuer auf das sonstige Gesamtergebnis	-	-
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-57	-16
Gesamtergebnis	-1.064	-118
Davon entfallen auf		
Anteile anderer Gesellschafter	261	327
Eigenkapitalgeber der Muttergesellschaft	-1.325	-445

// VERKÜRZTE KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

	01.01.2019 -31.03.2019	01.01.2018 -31.03.2018
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Bereichen	-1.006	-26
Abschreibungen	954	451
Veränderung der Rückstellungen	-1.723	-1.885
Nicht zahlungswirksame Veränderungen	-15	12
Latente Steuerabgrenzung	56	9
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	51	-56
Cashflow vor Änderungen Nettoumlaufvermögen	<u>-1.683</u>	<u>-1.495</u>
Zinsergebnis	918	277
Veränderung des working capital	-351	-3.551
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit im fortgeführten Bereich	<u>-1.116</u>	<u>-4.769</u>
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit in nicht fortzuführenden Bereichen	-1	-76
Mittelabfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit (Gesamt)	<u>-1.117</u>	<u>-4.845</u>
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit (Gesamt)	<u>-379</u>	<u>-53</u>
Mittelab-/zufluss aus der Finanzierungstätigkeit (Gesamt)	<u>-83</u>	<u>1.346</u>
Veränderung der Liquidität	<u>-1.579</u>	<u>-3.552</u>
Wechselkurseffekte	-289	-39
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	36.427	41.816
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	<u>34.559</u>	<u>38.225</u>

// ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS IM KONZERN

	Stand am 31.12.2017	Veränderungen 01.01.2018 -31.03.2018	Stand am 31.03.2018
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	18.396	-	18.396
Kapitalrücklage	42.508	-	42.508
Bilanzverlust	-54.078	-417	-54.495
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	638	-30	608
Eigenkapital vor Anteilen anderer Gesellschafter	7.464	-447	7.017
Anteile anderer Gesellschafter	5.154	88	5.242
Eigenkapital	12.618	-359	12.259

	Stand am 31.12.2018	Veränderungen 01.01.2019 -31.03.2019	Stand am 31.03.2019
	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>	<u>TEUR</u>
Gezeichnetes Kapital	18.396	-	18.396
Kapitalrücklage	42.508	-	42.508
Gewinnrücklage	-466	-	-466
Bilanzverlust	-52.107	-1.355	-53.462
Kumuliertes sonstiges Ergebnis	1.563	29	1.592
Eigenkapital vor Anteilen anderer Gesellschafter	9.894	-1.326	8.568
Anteile anderer Gesellschafter	5.054	-580	4.474
Eigenkapital	14.948	-1.906	13.042

// VERKÜRZTER ANHANG

ERLÄUTERUNGEN GEMÄß IAS 34

Der vorliegende Quartalsfinanzbericht, bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Konzern-Kapitalflussrechnung, Entwicklung des Eigenkapitals sowie ausgewählten erläuternden Angaben, ist unter Beachtung von IAS 34 und den anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden.

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 31.03.2019 enthält nicht alle Angaben und Informationen wie sie im Rahmen eines vollständigen Jahresabschlusses präsentiert werden. Es empfiehlt sich, den Quartalsfinanzbericht zusammen mit dem Konzernabschluss zum 31.12.2018 zu lesen.

Die im Konzernabschluss zum 31.12.2018 angewandten Grundsätze der Rechnungslegung, Konsolidierung, Währungsumrechnung sowie Bilanzierung und Bewertung wurden unverändert beibehalten. Wir verweisen auf den im Geschäftsbericht abgedruckten Konzernanhang 2018 (Seite 51-66).

Der Bericht ist nicht testiert. Eine prüferische Durchsicht hat ebenfalls nicht stattgefunden.

SONSTIGE ANGABEN

Weitere nach IAS 34.15ff geforderten erläuternden Anhangangaben sind nicht einschlägig, von nachrangiger Bedeutung bzw. es haben sich seit dem 31.12.2018 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Berlin, 29.05.2019

DEAG Deutsche Entertainment Aktiengesellschaft

Der Vorstand



Prof. Peter L. H. Schwenkow



Detlef Kornett



Christian Diekmann



Roman Velke



DEAG DEUTSCHE ENTERTAINMENT AKTIENGESELLSCHAFT

Potsdamer Straße 58
10785 Berlin

Tel.: +49 30 810 75 0
Fax: +49 30 810 75 519

info@deag.de
www.deag.de